

**2019/277**

öffentlich



Dezernat B  
Straßenverkehrsbehörde und Vollzugsdienst

Bezugsvorlagen:

Beratungsfolge	Ö / N
Gemeinderat (Kenntnisnahme)	Ö

## Neuausrichtung Vollzugsdienst

### Kenntnisnahme

Der Gemeinderat nimmt von der Vereinbarung Kenntnis.

### Finanzielle Auswirkungen:

JA

NEIN

### Sachverhalt mit der Stellungnahme der Verwaltung

Der Vollzugsdienst der Stadt Leonberg steht bei der Ausübung seiner Aufgaben stets im Focus der Öffentlichkeit. Um Präsenz und Bürgerfreundlichkeit zu erhöhen wurden entsprechende Ziele erarbeitet. Diese mündeten in einem neuen Arbeitszeitmodell, welches über einen Zeitraum von zwei Jahren (01.05.2019 – 30.04.2021) getestet wird.

### Ziele der Maßnahme

Der Vollzugsdienst soll als „Aushängeschild“ der Stadtverwaltung von der Bürgerschaft positiv wahrgenommen werden.

### Folgende Vereinbarungen/Ziele wurden für den Zeitraum 01.05.2019 bis 20.04.2020 festgelegt:

- **Bürgerfreundlichkeit**

Der Vollzugsdienst informiert, in Zusammenarbeit mit der Pressestelle der Stadt Leonberg, mindestens einmal monatlich im Amtsblatt/ Homepage über verschiedene Themen aus den Bereichen Straßenverkehrsrecht, sowie öffentliche Sicherheit und Ordnung.

- **Erhöhung der Präsenz im Stadtgebiet**

Der Vollzugsdienst erhöht die Anzahl der Sonderdienste (Wochenenden, Feiertage, Nachtdienste, Spätdienste, Frühdienste) von **201 Dienste in 2018** auf **231 Dienste im Zeitraum 01.05.2019 bis 30.4.2020** (Erhöhung um ca. 15 Prozent ). Ebenso wird das Stadtgebiet vermehrt zu Fuß und mit den neuen E-Bikes bestreift.

Zwei Dienstfahrzeuge wurden zusätzlich mit gelber, reflektierender Folie beklebt um die Erkennbarkeit in den Abend- und Nachtstunden zu erhöhen. Die Dienstzeiten werden

## Seite 2

individuell an die Beschwerden der Bürger angepasst, die Arbeitszeiten können zwischen 0 und 24 Uhr, 7 Tage die Woche geleistet werden.

- **Hundekontrollen**

Der Vollzugsdienst erhöht die Anzahl der Hundehalterkontrollen im Stadtgebiet von **58 Kontrollen in 2018** auf **67 Kontrollen im Zeitraum 01.05.2019 bis 30.4.2020** (Erhöhung um ca. 15 Prozent).

Die Kontrollen finden spontan statt, ohne dass Kontrollstelle und Zeitrahmen im Dienstplan vorgegeben werden. Hierbei werden neben Leinenpflicht, das nicht Beseitigen der Hundehinterlassenschaften, die Anmeldung beim Steueramt sowie das Tragen einer Steuermarke geprüft. 2018 wurden 35 Kontrollen im Dienstplan vorgegeben (Spielplätze, Stadtpark, Golfplatz....) Es wurden 58 Hundehalter kontrolliert, dabei 20 Verstöße festgestellt. 5 Verstöße gegen das Leinengebot, 2 Mal wurde der Hundekot nicht entfernt, 5 Hunde waren nicht angemeldet und 8 Hunde trugen keine Steuermarke.

- **Durchfahrtskontrollen**

Der Vollzugsdienst führt im **Zeitraum 01.05.2019 bis 30.4.2020** im gesamten Stadtgebiet mindestens **40 Durchfahrtskontrollen** durch (**in 2018 waren es 20 Kontrollen**). Überwacht werden Feldwege, Fußgängerzonen, vorgeschriebene Fahrtrichtung etc.). Die Kontrollen finden ebenfalls spontan statt, ohne dass Kontrollstelle und Zeitrahmen im Dienstplan vorgegeben sind. So kann unverzüglich auf Beschwerden (Baustellenumfahrung, Stauumfahrung etc.) reagiert werden.

- **Überwachung des ruhenden Verkehrs**

Der Vollzugsdienst erreicht vom **01.05.2019 bis 30.4.2020** eine Gesamtzahl von mindestens **12000 in OwitoGo erfassten Fällen** im ruhenden Verkehr. **2018** wurden vom Vollzugsdienst **11251 Verfahren** im ruhenden Verkehr, einschließlich der Kontrollen von Feldwegen und Anliegerstraßen erfasst.

Seit 01.10.19 wird Frau Deuschle (450 Euro-Kraft) in der Verkehrsüberwachung eingearbeitet. Sie wird künftig in erster Linie große Parkplätze (z.B. Steinturnhalle, Hallenbad, Neues Rathaus u. ä.) kontrollieren.

- **Sicherstellung des ordnungsgemäßen Betriebes der Rotlicht- / und Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen sowie der Geschwindigkeitsanzeigetafeln**

Der Vollzugsdienst kontrolliert regelmäßig die Anlagen auf Beschädigungen und Verschmutzungen und wechselt die Einschübe der stationären Geschwindigkeitsmessanlagen zwischen den Standorten.

- **Mobile Geschwindigkeitsüberwachung**

Der Vollzugsdienst setzt sich 480 Messstunden zum Ziel.

Bei den Messungen werden vornehmlich

1. Unfallhäufungsstellen/Unfallgefahrenstellen
2. Schulen/Schulwege/Kindergärten
3. Anwohnerbeschwerden  
in den Fokus genommen.

- **Stadtsauberkeit**

Der Vollzugsdienst wird künftig im gesamten Stadtgebiet ein verstärktes Augenmerk auf das unerlaubte Entsorgen von Kleinmüll / Littering (Zigarettenkippen, Kaugummi, Papierchen etc.) legen, und entsprechend ahnden. Die Kontrollen werden stichprobenartig -auch in ziviler Kleidung-stattfinden.

Ebenso werden große Müllablagerungen, Graffiti-Schmierereien, Sperrmüllablagerungen, wilde Plakatierungen, Unkrautwucherungen usw. aufgenommen und an zuständige Stellen zur Beseitigung und Reinigung gemeldet.

## Weiteres Vorgehen

Mit Ablauf des 30.04.2020 wird ein Zwischenbericht erfolgen. Am Ende des Probetriebes (30.04.2021) wird evaluiert, ob dieser erfolgreich war bzw. ein endgültiges Modell festgelegt.

## Anlage/n

Keine